

Mehr bezahlbare Wohnungen

Als Ökonom sehe ich im Vorkaufsrecht keinen Nachteil für Eigentümer. Im Gegenteil: Sie erhalten den Marktpreis, während Gemeinden die Chance haben, dem Marktdruck steigender Mieten etwas entgegenzusetzen. Auch Käufer haben kaum einen Nachteil: Sie können sich vorgängig bei der Gemeinde erkundigen, ob Interesse besteht, und sparen sich so unnötigen Aufwand.

Vorkaufsrecht ist sinnvoll ...

Natürlich löst das Vorkaufsrecht die Wohnungsnot nicht allein. Aber es ist ein wichtiges Instrument, das Gemeinden demokratisch einsetzen können – wenn die Bevölkerung es will und die Mittel bereitstehen. Beispiele wie Lausanne zeigen: Über 200 Wohnungen konnten so gesichert werden.

... und Gegenvorlage nur Alibi

Der Gegenvorschlag hingegen ist eine Alibiübung. Er erhöht einen Fonds, der ohnehin aufgestockt werden muss, ersetzt aber kein Instrument der Bodenpolitik. Ohne Vorkaufsrecht bleibt es Gemeinden verwehrt, aktiv zu gestalten.

Darum sagt die EVP: Ja zur Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich» – Nein zum Gegenvorschlag. Nur so schaffen wir echte Handlungsmöglichkeiten, damit auch in Zukunft bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen im Kanton Zürich gesichert werden kann.

Donato Scognamilio